

Herren Kreisliga C Gr. 1

SV Deuchelried V : TSG 1861 Bad Wurzach II
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Sieg für den SV Deuchelried V in der Herren Kreisliga C Gr. 1

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Deuchelried V das Spiel in der Herren Kreisliga C Gr. 1 gegen die TSG 1861 Bad Wurzach II am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Bernhard / Jäckle. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 3 Ersatzspielern spielte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Bernhard / Jäckle über die 1:3-Niederlage gegen Weber / Fimpel hinweggetröstet werden mussten. Eher wenig Gegenwehr bekamen Berchtold / Frick beim 3:0 von Münsch / Münsch. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Zähler für die Gäste mussten Rudhart / Eisbrenner bei der 1:3-Niederlage gegen Karl / Briechle hinnehmen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Roland Berchtold und Tobias Münsch sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Ein Satz reichte nicht, weshalb Edgar Bernhard die Partie gegen Karl Weber, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. 11:2, 3:11, 14:12, 5:11, 11:3 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Hermann Jäckle und Alois Münsch den letzten Ballwechsel spielten. Eine knappe Niederlage gab es daraufhin für Stefan Rudhart beim 2:3 gegen Martin Fimpel, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Fimpel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Walter Frick Jakob Briechle in fünf Sätzen. Kevin Eisbrenner kam mit der Spielweise von Joachim Karl am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Roland Berchtold gegen Karl Weber zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Das Einzel zwischen Edgar Bernhard und Tobias Münsch, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Eine knappe Niederlage gab es derweil für Hermann Jäckle beim 6:11, 11:9, 5:11, 11:9, 6:11 gegen Martin Fimpel. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Stefan Rudhart überzeugte im Match gegen Alois Münsch, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Walter Frick hatte seinen Gegner Joachim Karl beim klaren 11:5, 11:2, 11:8 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte daraufhin Kevin Eisbrenner beim 13:11, 11:5, 11:4 gegen Jakob Briechle. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Münsch / Münsch waren die Gastgeber Bernhard / Jäckle. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.12.2022 gegen den ESV Lindau, während die TSG 1861 Bad Wurzach II am 10.12.2022 gegen den ESV Lindau antritt.

Statistik:

SV Deuchelried V

Doppel: Bernhard / Jäckle 1:1, Berchtold / Frick 1:0, Rudhart / Eisbrenner 0:1

Einzel: R. Berchtold 1:1, E. Bernhard 0:2, H. Jäckle 1:1, S. Rudhart 1:1, W. Frick 2:0, K. Eisbrenner 2:0

TSG 1861 Bad Wurzach II

Doppel: Münsch / Münsch 0:2, Weber / Fimpel 1:0, Karl / Briechle 1:0

Einzel: K. Weber 1:1, T. Münsch 2:0, M. Fimpel 2:0, A. Münsch 0:2, J. Karl 0:2, J. Briechle 0:2